

Strategie

eAHV/IV ist der Ansprechpartner bei neuen Bedürfnissen und neuen technischen Herausforderungen rund um den Datenaustausch und zur Sicherstellung des Betriebes in der 1. Säule.

Strategische Aussagen:

- eAHV/IV versteht sich als Mittler in der Zusammenarbeit mit dem BSV
- eAHV/IV stellt eine ständige Struktur zur Verfügung, in welcher sich Vertreter der AK, der IVST, der ZAS und des BSV regelmässig treffen
- eAHV/IV fördert und unterstützt die Digitalisierung in der 1. Säule proaktiv und gezielt
- eAHV/IV erstellt und pflegt Standards zum Datenaustausch
- eAHV/IV stellt Dienstleistungen zur Verfügung, um gemeinsam und mit externen Partnern Projekte durchführen zu können
- eAHV/IV stellt eine Plattform zur Verfügung, auf welcher die Informationen zum Datenaustausch gesammelt abrufbar sind

Ziele 2019

Umsetzung der neuen Gremienlandschaft mit dem BSV

Der Verein positioniert sich als der Partner für die optimale Umsetzung von gemeinsamen Datenaustausch-Projekten in der 1. Säule. Die neue Gremienlandschaft wird aktiv gelebt und die Kommunikation und das Zusammenspiel stetig optimiert.

Langfristige Sicherstellung der Basistechnologien

Der Verein prüft, plant und realisiert - zusammen mit den Stakeholdern - die Weiterentwicklung der Basistechnologien wie sedex, sM-Client und Register (MZR) mit Blick auf die gemeinsamen Bedürfnisse, auch und vor allem vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung (Modernisierung Datenaustausch).

Erarbeitung von gemeinsamen Konzeptionen und Lösungsansätzen

Der Verein bildet das Gefäss, um mit seinen Mitgliedern gemeinsame Konzepte und Lösungsansätze - auch ausserhalb des elektronischen Datenaustausches - zu erarbeiten.

Umsetzen der Zielvorgaben von eAHV/IV 3.0

Die Strukturen und Aufgaben des Vereins eAHV/IV werden nach Vorgabe des Projektes eAHV/IV 3.0 laufend verfeinert und optimiert. Im nächsten Schritt gilt es, den organisationsübergreifenden Betrieb auf- und auszubauen. Somit wird die Umsetzung der Zielvorgaben sichergestellt.

Umsetzung mittels ständigen Aufgaben

Wartungsgruppe ELM

Im Rahmen der Fachgruppe AHV/FAK wird im Verein swissdec aktiv bei der technischen Weiterentwicklung des Lohnstandards ELM mitgearbeitet.

Wartungsgruppe Datenaustausch (DA)

Der Wartungsgruppe DA obliegt die Betreuung und Weiterentwicklung des elektronischen Datenaustausches via sedex („DA“) bei sämtlichen Ausgleichskassen und IV-Stellen. Immer mehr werden auch Drittparteien (zum Beispiel SUVA, RSA) durch die Datenaustausch-Projekte an sedex angebunden. Die WG DA tut dies unter anderem basierend auf dem „Masterplan DA“ mit der Erweiterung des Austausches von strukturierten und unstrukturierten Meldungen.

Wartungsgruppe ACOR

Das Rentenberechnungsmodul der ZAS (ACOR), das den Durchführungsstellen zur Verfügung steht sowie das Rentenschätzungsmodul (ESCAL), das allen zur Verfügung steht, werden in Zusammenarbeit mit eAHV/IV weiterentwickelt.

Wartungsgruppe eSchKG

Die aufzubauende Wartungsgruppe eSchKG wird den schweizweiten Standard des BJ betreuen, die Einflussnahme von eAHV/IV sicherstellen sowie aktiv bei der Weiterentwicklung des Standards mitarbeiten.

Bei Bedarf können weitere ständige Gruppen gebildet werden.

Umsetzung mittels Projekten

Datenaustausch Arbeitgeberkontrolle (DA-AGK)

In Zusammenarbeit mit der SUVA und der RSA wird das Projekt DA-AGK umgesetzt. Dabei soll künftig der Datenaustausch zwischen den Auftrag gebenden Stellen der AK und dem Auftrag nehmenden Revisionsorgan standardisiert und möglichst strukturiert (wo sinnvoll) elektronisch ablaufen. Im Jahr 2019 werden der Projektabschluss und die Übergabe an den Betrieb umgesetzt.

Datenaustausch Regress (DA-Regress)

Mit dem DA-Regress sollen zukünftig die Informationsflüsse im Zusammenhang mit dem Rückgriff der IV oder AHV auf haftpflichtige Dritte elektronisch abgewickelt werden. In den Informationsaustausch involviert sind sowohl IV-Stellen, Ausgleichskassen, Regressdienste, das BSV, die ZAS sowie die Suva und private Unfallversicherer. Im Jahr 2019 ist die Einführung und Übergabe an den Betrieb geplant.

Information Security

Die DS der 1.Säule wollen ihren Kundinnen und Kunden, dem Gesetzgeber, der Öffentlichkeit etc. gegenüber als vertrauenswürdige Unternehmen und Partner auftreten. Das gilt in besonderem Mass für ICT-Systeme und deren Prozesse sowie für Prozesse zur Verarbeitung von Kundendaten. Das Projekt synchronisiert gemeinsam mit EXPERTsuisse und dem BSV die Aktivitäten im Bereich Information Security. Im 2019 wird das Konzept erarbeitet und mit der Erstellung der Policy begonnen.

Automatisierte Formularverarbeitung

Die Informationsstelle AHV/IV stellt auf ihrem Portal www.ahv.iv.ch verschiedene Formulare zur Verfügung, die schweizweit im Umfeld der AHV und IV zum Einsatz kommen. In Zusammenarbeit mit der Informationsstelle wurde die Automatisierung der Formulare initialisiert. Im Jahr 2019 wird die Phase Konzept umgesetzt.

Sicherer Datenaustausch mit Dritten ohne Sedexanbindung

Die Durchführungsstellen tauschen bereits heute sehr sensible Daten mit Drittstellen (zum Beispiel Gutachter, Richter, Ärzte, Krankenkassen, Sozialämter usw.) aus. Dies ist aus Sicht des Datenschutzes sehr kritisch. Das Projekt wird technische Mindestanforderungen definieren, unter denen ein Austausch von sensiblen Daten einfach und kostengünstig mit berechtigten Dritten möglich sein wird.

Übrige Projekte

Initiieren, Weiterführen bzw. Umsetzen der folgenden Projekte durch eAHV/IV:

- Ablösung KMT-Plattform
- Begleitung DA-Dossier / DA-Mutationsmeldungen / DA-Steuermeldungen
- Begleitung Betrieb IPV
- Umsetzung DA IV-MV
- Anbindung Quellensteuer Dritter

Weitere Themen unter Beobachtung

- eRegress neu
- EO-Digitalisierung
- E-ID
- eGovernment-Strategie des Bundes
- Weiterentwicklung der Standards von eCH
- EESSI (Electronic Exchange of Social Security Information)
- Weiterentwicklung/Ablösung sM-Client
- Weiterentwicklung von Webservices

- Anbindung der Gesundheitsnetze
- Anbindung des Schweizerischen Versicherungsverbandes

Weitere Themen können dazu kommen.